

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

wir laden euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Fachkonferenz für das Aus- und Weiterbildungspersonal ein. Die Fachkonferenz richtet sich an das betriebliche Aus- und Weiterbildungspersonal in ihrer Rolle als Pädagogische Fachkräfte, Trainer und Berater in Fragen der beruflichen Entwicklung und an die betrieblichen Entscheider wie Betriebsräte, Jugendvertretungen.

Schwerpunktthema der Fachkonferenz 2008 ist QUALITÄT – Unsere Zukunft heißt Qualität! Unter diesem Motto findet die 3. IG Metall-Fachkonferenz für Aus- und Weiterbildungspersonal statt. Der Ausbildungsplatzmangel dominiert nach wie vor die öffentliche Debatte, über die Qualität der Berufsausbildung wird dabei viel zu wenig gesprochen. Der jährliche Ausbildungsreport des DGB verdeutlicht den Handlungsdruck: Immer mehr Jugendliche klagen über schlechte Ausbildungsbedingungen. Die IG Metall tritt deshalb dafür ein, sich stärker um die Qualität der Berufsausbildung zu kümmern. „Egal welche Ausbildung, Hauptsache eine Ausbildung“, ist der falsche Weg. Nur mit einer Top Ausbildung bekommen junge Menschen das notwendige Rüstzeug für ihre berufliche Entwicklung. Nur so kann dem sich abzeichnenden Fachkräftemangel entgegen gewirkt werden. Die Vorstellungen der IG Metall für eine zukunftsorientierte Berufsausbildung sollen diskutiert und konkrete Ideen für die betriebliche Praxis der Ausbildung entwickelt werden.

**Unsere Aufgabe heißt:
Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung!**

Tagungsablauf

1. Konferenztag, 26.06.2008

Ab 12:00 Uhr	Anreise Mittagsimbiss
13:00 Uhr	Eröffnung der Tagung – Begrüßung – Programmvorstellung Dr. Regina Görner
13:15 Uhr	Berufsbildung zwischen Markt und Solidarität Referent: Prof. Dr. Hengsbach Anschließend: Diskussion mit Plenum Moderation: Dr. Michael Ehrke <i>Dr. Klaus Heimann</i>
14:30 Uhr	Ordnungspolitik am Scheideweg Dr. Regina Görner
15:00 Uhr	Pause
15:30 Uhr bis 17:30 Uhr	Parallele Workshops: WS 1 (wird am 2. Tag fortgesetzt): Perspektive: Kernberufe für Kaufleute Referenten: Prof. Michèle Rosenheck, <i>Leiterin Berufsbildungspolitik,</i> <i>Kaufmännischer Verband Schweiz</i> Rainer Brötz, <i>Bundesinstitut für</i> <i>Berufsbildung, Bonn</i> Moderation: Thomas Ressel



www.igmetall-wap.de

17:30 Uhr 18:15 Uhr	WS 2: Aus- und Weiterbildung aus einem Guss: Der Produktionstechnologe Referent: Heinz Apel, <i>Hannover</i> Moderation: Dr. Gert Zinke, <i>Bonn</i> WS 3: Ausbildernetzwerke: Vom Stammtisch bis zur europäischen Online-Community Referentinnen: Anke Bahl, Franziska Kupfer, <i>Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn</i> Moderation: Tilmann Krogoll, <i>Gerlingen</i> WS 4: Vom Ausbilder zum Coach in der Ausbildung Referentin: Elisabeth Portz-Schmitt, <i>fleXkom, Waldlaubersheim</i> Moderation: Eva Kuda Praktisches für die Praxis: Präsentationen • www.igmetall-wap.de <i>Berufsbildung online – WAP 2.0</i> <i>Jörg Ferrando, IG Metall</i> • www.igmservice.de <i>Die berufliche Entwicklungsberatung der IG Metall</i> <i>Thomas Habenicht, IG Metall</i> • www.prodocere.de <i>Das Gütesiegel DBA-Cert Qualitätsmanagementsystem</i> <i>Gerhard Engelbrecht, Prodocere</i>
19:00 Uhr	Abendessen

2. Konferenztag, 27.06.2008

9:00 Uhr bis 10:30 Uhr	WS 1: (Fortsetzung vom 1. Tag) Perspektive: Kernberufe für Kaufleute Referenten: Prof. Michèle Rosenheck, <i>Leiterin Berufsbildungspolitik,</i> <i>Kaufmännischer Verband Schweiz</i> Rainer Brötz, <i>Bundesinstitut für</i> <i>Berufsbildung, Bonn</i> Moderation: Thomas Ressel WS 5: Ausbilderqualifizierung in der Krise: Die Reform der AEVO Referent: Frank Gerdes, <i>IG Metall Vorstand,</i> <i>Frankfurt</i> Moderation: Reinhard Böckl WS 6: Die neue PAL-CNC-Prüfung beim Zerspanungsmechaniker/in Referent: Josef Weishäupl, <i>ZF, Passau</i> Moderation: Jürgen Heiking WS 7 Duales Studium, Berufsakademien: Herausforderung für das Berufsbildungspersonal Referenten: Stefan Kroll, Michaela Wolf, <i>VW Financial Services, Braunschweig</i> Moderation: Bernd Kassebaum
10:30 Uhr	Pause

2. Konferenztag, 27.06.2008

11:00 Uhr	Ausbildungsplanungssoftware für KMUs – der ASP-online <i>Referent: Michael Messner, nevion GmbH</i>
11:45 Uhr	Unser Aufgabe: Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung Beispiel: Qualitätscheck <i>Referenten: Stephan Soldanski, Osnabrück, Thomas Ressel, Frankfurt</i>
12:45 Uhr	Abschluss der Tagung <i>Dr. Michael Ehrke</i>
13:00 Uhr	Ende der Veranstaltung <i>Lunchpaket für die Heimreise</i>

... Diese Veranstaltung findet mit Unterstützung des Landes Hessen statt und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Hinweis: Sonderveranstaltungen am 27.06.2008

Ab 11:00 Uhr Treffen des Bundesnetzwerkes:
Der Berufspädagoge

Ab 14:00 Uhr Informatonsveranstaltung für hessische Unternehmen zur Ausbildungsplanung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Anmeldung:

IG Metall Vorstand Ressort BQP
iris.buch@igmetall.de
Tel.: 069-6693-2320
Fax: 069-6693-2852

Freistellung:

Das Programm des Seminars erfüllt die Kriterien für die Freistellung nach § 37,6 BetrVG unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes. Desgleichen sind in Verbindung mit BetrVG § 40 die anfallenden Kosten für die Fahrt vom Arbeitgeber zu tragen.

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Teilnehmende nach BetrVG § 37,6 zahlen ihre Übernachtungskosten und die Tagungspauschale des Hotels vor Ort.

Für AusbilderInnen übernimmt die IG Metall die Übernachtungskosten und die Tagungspauschale. Die Kosten für Hin- und Rückreise werden ausschließlich als Bahnreise, 2. Klasse erstattet. Die Fahrkarten bitte selbst besorgen. Wir bitten, bei der Fahrkartenbestellung ausschließlich das im www.igmetall-wap.de erhältliche DB-Bestellformular zu verwenden.

Tagungsort

Maritim Konferenzhotel
Rheinstrasse 105
64295 Darmstadt
Direkt am Hauptbahnhof Darmstadt,
rückseitiger Ausgang



3. Fachkonferenz für Aus- und Weiterbildungspersonal



Unsere Zukunft heißt Qualität!

26./27.Juni 2008 in Darmstadt –
Maritim Konferenzhotel